

Wird das die große Krankenhausreform? und

Zur Sanierung der Uniklinika. Update Klinikeinkauf 2015.

- Qualität als Parameter für Planung und Vergütung
- Gesetzlicher Auftrag des neuen Qualitätsinstitutes
- Ansichten eines regionalen Maximalversorgers
- der Verbund der BG- Kliniken als neue Einkaufsmacht
- Investitionsfinanzierung - das Kernproblem?
- Das Krankenhaus einmal querdenken
- Krankenhaus – Industrie: (wie) verträgt sich das?
- Lage und Aussichten für die Universitätsklinika
- Uniklinika als Innovationszentren – wer sonst?
- Charité: Benchmarking für höchste Qualitätsstandards
- die EK-UNICO: das Zukunftsmodell
- Krankenhauseinkauf morgen und übermorgen
- Arzt und Einkaufsmanager – das perfekte Team?

für Vorstände,
Geschäftsführer,
Direktoren und
Entscheider
Begrenzter
Teilnehmerkreis

Eine Informationsveranstaltung
von Klinikern für das TopManagement
der HealthCare Industrie
(mit Abendmeeting und Dinner-Speech)

**9. und 10. Februar 2015
im Kempinski Hotel, Airport München**

ab 08.45 h Empfang mit Kaffee, Tee sowie Plunder und Butterbrez'n, Registrierung der Teilnehmer und Ausgabe der Seminarunterlagen (Ordner mit Papierkopien und CD-ROM)

09.15 h Begrüßung und Eröffnung
Einführung in die Seminar-Thematik

Max J. Klinger,
Dr. Michael Meyer

Jeder Beitrag
ca. 25 Min.
Vortrag und
ca. 10 Min.
moderierte
Diskussion

Dress code:
Business
casual

Panel 1: Bewertung der aktuellen Rahmenbedingungen 2015 im erweiterten Krankenhausmarkt Moderation : Dr. Michael Meyer, Frankfurt

09.30 h Rahmenbedingungen aus Sicht des Landesgesetzgebers –
Eckpunkte der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Krankenhausreform

- Qualität als Parameter für Planung und Vergütung – die rechtlichen Rahmenbedingungen im Licht der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts
- Qualitätsvergleiche als Auswahlkriterium für mobile Patienten
- Sicherstellung der Versorgung trotz Vergütungsanreiz zur Konzentration
- Möglichkeiten der Mengensteuerung ohne Marktpreise
- Notfallversorgung als Finanzierungsproblem kleiner und großer Häuser

Ministerialdirigent
Herwig Heide,
Leiter der Abteilung
Krankenhausversorgung,
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege,
München

10.10 h G-BA – Qualitätsinstitut und qualitätsorientierte Weiterentwicklung
von Krankenhausplanung und – vergütung

- Gesetzlicher Auftrag des neuen Qualitätsinstituts
und aktueller Stand der Umsetzung (Errichtung)
- Nutzung von Sozialdaten für QS-Zwecke
- Laienverständliche online-Vergleichslisten über die stationäre Versorgungsqualität
- Rolle des G-BA bei der qualitätsorientierten Weiterentwicklung der Krankenhausplanung
- Möglichkeiten und Grenzen von P4P

Dr. med. Regina Klakow-Franck,
unparteiisches Mitglied
Gemeinsamer Bundesausschuss,
Berlin

10.45 h *Kaffeepause*

11.15 h Rahmenbedingungen aus Sicht der Krankenhäuser

- Wirtschaftliche Situation
- Politische Rahmenbedingungen vor der Krankenhausreform
- Qualitätsoffensive bei Planung und Vergütung
- Aktueller Stand der Reform
- Konsequenzen für Krankenhäuser

Thomas Bublitz,
Hauptgeschäftsführer des BDPK
Bundesverband Deutscher
Privatkliniken e.V., Berlin

11.50 h Reformbedarf aus Sicht der GKV

- Krankenhausversorgung in Bayern
- Aktuelle gesundheitspolitische Entwicklung
- Qualität der Krankenhausversorgung
- Entwicklung im Krankenhausmarkt
- Fazit und Ausblick

Christian Bredl,
Leiter der Landesvertretung Bayern,
Techniker Krankenkasse,
München

12.30 h Podiumsdiskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums

Dr. Michael Meyer

13.00 h *Gemeinsames Mittagessen vom Buffet - Reservieren Sie Ihren Thementisch!*

Panel 2: zur Neuordnung der Krankenhauslandschaft 2015 ff: Wird das die große Krankenhausreform? Moderation: Dr. Michael Meyer, Frankfurt

14.30 h Ansichten und Einsichten eines regionalen Maximalversorgers

- Beschreibung der Ausgangsbedingungen
- Wie wir das Reformvorhaben sehen
- Die für uns wesentlichen Eckpunkte des Entwurfs
- Abwägung und Bewertung
- Wie kann/ sollte es weitergehen

Dipl.-Kffr. Barbara Schulte,
Geschäftsführerin
Finanzen und Infrastruktur der
KRH Klinikum Region Hannover

14.55 h	Position eines kommunalen Trägers in einer hochkompetitiven Region (Rhein-Main-Gebiet) <ul style="list-style-type: none"> • Perspektivische Einschätzung des Reformpakets der Bundesregierung • Wie (re)agieren die kommunalen Häuser im Wettbewerbsumfeld • Stellungnahmen zum Projekt Krankenhaus-Holding in Hessen 	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dr. rer.pol. Tobias Kaltenbach, Geschäftsführer der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Bad Soden
15.20 h <i>Kaffeepause</i>		
15.45 h	Klinikreform – Herausforderungen und Chancen aus Sicht der BG- Kliniken <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen der Reformvorschläge auf die BG- Kliniken • Wettbewerb im Krankenhausmarkt und die Rolle der BG- Kliniken • Qualitätssteigerung durch Verbundbildung • Versorgung aus einer Hand – Überwindung der Sektorengrenzen in den BG- Kliniken • Perspektiven – BG- Kliniken als Innovationstreiber 	Ass. jur. Reinhard Nieper Geschäftsführer des Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung, Berlin
16.10 h	„Große“ Reform – auf dem richtigen Weg? <ul style="list-style-type: none"> • Strukturbereinigung durch Qualitätswettbewerb? • Investitionsfinanzierung – das Kernproblem? • Ohne Sektorenvernetzung, keine Weiterentwicklung? • Qualitätsorientierte Vergütung – längst vorhanden! • Reformen - weniger wäre mehr! 	Dr. rer.pol. Michael Philippi, Vorsitzender des Vorstands, Sana Kliniken AG, Ismaning
16.35 h	Das Krankenhaus einmal querdenken. Wozu sind Reformen eigentlich hilfreich? <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie uns querdenken! • Welche Vorstellungen haben Sie von Zukunftskrankenhäusern? • Was heißt eigentlich Qualität? • Zielgruppenorientierung wird in die Zukunft führen? • Lassen Sie dem Denken Taten folgen! 	Dr. rer.pol. Markus Horneber, Vorstandsvorsitzender, Agaplesion gAG, Frankfurt am Main
17.00 h	Podiumsdiskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums Zusammenfassung in einem 5-Punkte-Statement	Dr. Michael Meyer Dr. Michael Meyer und Auditorium
18.00 h <i>Ende des ersten Seminartages</i>		

Im Anschluss laden die Veranstalter die Referenten und Teilnehmer zu einem gemeinsamen, geselligen und informativen Abend am Flughafen ein. Es besteht ausreichend Gelegenheit zur weiteren Diskussion der Tagungsthemen mit den anwesenden Referenten (bis ca. 22.30 h).

Prof. Dr. med. Eberhard Kochs, München, wird in einer Dinner- Speech aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Kliniken und Industrie ansprechen und mit den Teilnehmern diskutieren: Krankenhaus - Industrie: (wie) verträgt sich das?

Panel 3: Wie sanieren wir die Uniklinika?

Moderation : Prof. Dr. med. Eberhard Kochs, München

09.00 h	Lage und Aussichten für die deutschen Universitätsklinika <ul style="list-style-type: none"> • unser Kommentar zur empfohlenen Krankenhausreform • aktuelle wirtschaftliche Lage der Uniklinika • Analyse der dominierenden Finanzierungsprobleme • verdient die Hochschulmedizin eine Sonderrolle? • Neuorganisation der Universitätsambulanzen 	Dipl.-Pol. Ralf Heyder, Generalsekretär des Verbands der Universitätsklinika Deutschland VUD e.V., Berlin
---------	---	--

09.35 h	Universitätskliniken als Innovationszentren – Wer sonst ? <ul style="list-style-type: none"> • die Rolle der Innovation in der Versorgung • Beispiele von Innovationen • wer ist eigentlich zuständig für Translation? • Abbildung der Innovationen im Entgeltsystem • value-based care und Innovation 	Prof. Dr. med. D. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand, Uniklinikum C.G. Carus Dresden, Vorsitzender des Verbands der Universitätsklinika Deutschland e.V., Berlin
10.10 h	Benchmarking für höchste Qualitätsstandards - Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Patientensicherheit in der Charité 2015 <ul style="list-style-type: none"> • Relevanz des Benchmarkings • Qualitätsindikatoren: wie gut ist die Qualität der Krankenversorgung meßbar? • Risikomanagement und Fehlerkultur: Strategien zur Sicherung der Qualität • Patientensicherheit in der Charité • Ethische und ökonomische Auswirkungen 	Prof. Dr. med. Claudia Spies, Dir. der Klinik für Anästhesiologie m. S. operative Intensivmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte und Campus Virchow-Klinikum, Berlin
10.45 h	<i>Kaffeepause</i>	
11.15 h	Strategien für EKG in der Universitätsmedizin – Die EK-UNICO: das Zukunftsmodell <ul style="list-style-type: none"> • Ursprung: Entwicklung und Strategien seit Gründung 2002 • Herausforderung: Change Management von der EK zur EKG – was heißt das? Exkurs: Gibt es einen Zukunftsbedarf für eine reine universitäre EKG? • Industrie: Welche Erwartungen hat die EK-UNICO an die Lieferindustrie • Zukunft 2018: Was ist die Positionierung und Strategie national/international? 	Dr. rer.pol. Frank Obbelode, Geschäftsführer EK- UNICO, Münster
11.50 h	Sind die Uniklinika auf einem guten Weg? Podiumsdiskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums Vorbereitende Zusammenfassung in einem 3-Punkte-Statement	Prof. Dr. Eberhard Kochs und Dr. Michael Meyer Dr. Michael Meyer und Auditorium
12.30 h	<i>Gemeinsames Mittagessen vom Buffet - Reservieren Sie Ihren Thementisch!</i>	

Panel 4 Update Klinikeinkauf 2015 Moderation : Max J. Klinger, München

14.00 h	Krankenhauseinkauf in der Zukunft <ul style="list-style-type: none"> • Wie verändert sich der Nachfragemarkt? • Wie ist der strategische Einkauf aufzustellen? • Welche IT-Lösungen werden benötigt? • Beschaffungsquellen und –logistik morgen und übermorgen • Konsequenzen für die Anbieter/ Zulieferer 	Wolfgang Appelstiel und Olaf Berse, Vorstände der clinicpartner eG, Gladbeck
14.25 h	Sachkostenmanagement im Krankenhausmarkt <ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Qualität und Sachkostenmanagement • Verbindliche Produktstrategien - Chancen und Risiken • Innovationen - die Industrie und die Kliniken • Die Rolle des Einkaufs in der Klinik • Arzt und Einkaufsmanager – das perfekte Team ? 	Dipl.-Kfm. Reinhard Wiedemann, Leiter Konzernbereich Einkauf & Logistik, Asklepios Kliniken, Hamburg
15.00 h	Podiumsdiskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums Zusammenfassung des Tag 2 in einem 5-Punkte-Statement	Max J. Klinger Dr. Michael Meyer und Auditorium
15.45 h	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen (Take-Home-Message) <ul style="list-style-type: none"> • Resümee der Veranstaltung • 10 Punkte Statement • Ausblick 	Dr. Michael Meyer, stv. Vorsitzender des ZVEI- Fachverband Elektromedizin, Frankfurt am Main, Vice President Health Policy, Siemens AG Healthcare
16.00 h	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

16. Münchner Klinik Seminar 2015

- Seminarziel:** Das Münchner Klinik Seminar ist eine Informationsveranstaltung von führenden Klinikern und Entscheidern in der Gesundheitswirtschaft für das TopManagement der HealthCare Industrie. Kliniker - Manager und Mediziner – Krankenkassen- und Regierungsvertreter berichten über aktuell anstehende Herausforderungen, aber auch über erfolgreiche Problemlösungen im Klinikmarkt. In 2015 sind als Schwerpunkte vorgesehen:
- 1 Präsentationen und Diskussionsbeiträge zu dem dann vorliegenden Konzept der Bund-Länder-Kommission zur Krankenhausreform
 2. Programme zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Universitätsklinik
 3. Ein Update des Klinikeinkaufs 2015 mit Beiträgen von Beschaffungs- und Einkaufsgemeinschaften und einem großen Zentraleinkauf.
- Zielpersonen :** Die Veranstaltung ist konzipiert für Vorstände, Geschäftsführer, Direktoren und Entscheider der Lieferanten für Krankenhäuser, Kliniken und Apotheken, für Industrie- und Handelsunternehmen der Pharmaindustrie, der Hersteller und Händler von Medizinprodukten und medizinischen Geräten sowie der Diagnostika- und Laborbedarfs- Industrie. Klinik-Mitarbeiter, die von erfolgreich geführten Häusern lernen möchten, sind ebenfalls angesprochen wie auch Mitarbeiter von Krankenhausgesellschaften. Ebenso Personal- Verantwortliche, in Unternehmen und in Beratungsfirmen, da profunde Kenntnisse über die Veränderungen des Marktes von besonderer Bedeutung für erfolgreiche Positionsbesetzungen sind. Bei der Teilnehmeransprache achten wir konsequent auf Verantwortungsbereich und Entscheidungskompetenz, um unter den Teilnehmern eine attraktive und den Gedankenaustausch und die Kontaktherstellung fördernde Gemeinsamkeit herzustellen. Unsere ausgefeilte Pausenstruktur schafft beste Voraussetzungen für erfolgreiches Networking.
- Dress code:** gerne business casual
- Konzept:** Dipl.-Kfm. Max Joachim Klinger, München
- Organisation:** Beate Klinger, München
- Veranstaltungsort:** Kempinski Hotel Airport München (ab Januar 2015 Airport Hilton) Hausanschrift und Navi-Eingabe: Terminalstrasse, Mitte 20, D-85356 München, Telefon: 089 – 9782 0 Fax: 089 – 9782 2610, E-mail : info@kempinski-airport.de, web: www.kempinski-airport.de
- Zimmerreservierung:** sollte vom Teilnehmer selbst vorgenommen werden. Im Kempinski Hotel Airport München steht ein Sonderkontingent unter dem Stichwort "16. Münchner Klinik Seminar" bis zum 23. Januar 2015 zur Verfügung. Die Sonderkonditionen betragen 195 Euro pro EZ bzw. 229 Euro pro DZ inklusive dem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Reservierung unter Telefon: 089 – 9782 25-30/-40/-50, Fax: 089 – 9782 2513 E-mail: reservations@kempinski-airport.de. Für Teilnehmer mit kleineren Budgets haben wir eine Liste mit Empfehlungen für Hotels in der näheren Umgebung parat. Diese finden Sie auf unserer website unter „Alternative Hotels“ Bitte kalkulieren Sie zusätzlichen Zeit- und ggfs. Kosten- Aufwand für Shuttle-Service ein.
- Verkehrsanbindung:** Anreise zum Flughafen München per Flugzeug oder PKW (Tiefgarage P 26 direkt unter dem Hotel) oder per Bahn zum Hauptbahnhof München und dann mit der S-Bahn S1 oder S8 bis zur Endstation Flughafen. Im Flughafengelände ist das Hotel ausgeschildert und zu Fuß gut und schnell erreichbar. Navi-Eingabe: Terminalstr., Mitte 20, 85356 München
- Anmeldung :** nur schriftlich bei Ad Rem Team München, 81679 München, formlos per email an office@adremteam.de oder per Fax an 089 – 99979102. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Im Interesse des Seminarerfolges und zu Gunsten einer offenen und lebhaften Diskussion wird die Teilnehmeranzahl begrenzt. **Die Veranstaltung ist auch tageweise buchbar.**
- Anmeldebedingungen:** Die Teilnahmegebühr beträgt 1.750 Euro für zwei Tage, für nur einen Tag inklus. Abendmeeting 1.200 Euro, ohne Abendmeeting und Dinner-Speech 1.100 Euro, jeweils zzgl. 19% MwSt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung, die innerhalb von 14 Tagen ohne Abzüge fällig ist. Ab dem zweiten Teilnehmer pro Unternehmen wird ein Nachlass von 5% gewährt. Die Gebühr beinhaltet neben der Teilnahme an den Seminarvorträgen und der Gelegenheit zur ausführlichen Diskussion eine umfangreiche Veranstaltungsdokumentation mit Kopien aller Präsentationen auf Papier und CD-ROM, zusätzlich alle Konferenzgetränke, pro Seminartag zwei Kaffeepausen und ein Mittagsbuffet inklusive Getränke im Restaurant Charles Lindbergh sowie am 9. Februar 2015 die Einladung zum gemeinsamen Abendprogramm mit den anwesenden Referenten und der Dinner-Speech. Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen anerkannt.
- Sonderpreis für Kliniker:** Für Klinikangehörige bestehen Sonderkonditionen, auch tageweise, die wir Ihnen bei Interesse gerne mitteilen. Email-Anfrage an office@adremteam.de genügt.
- Veranstaltungsdokumentation:** Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit den uns vorliegenden Kurzfassungen der Vorträge und den gezeigten Abbildungen, als Papierversion und als CD-ROM mit pdf-Dateien. Die Dokumentation kann auch ohne Teilnahme am Seminar zu einem Sonderpreis von 395 Euro plus Versandkosten zzgl. 19% MwSt. erworben werden. Bestellungen bitte per email an office@adremteam.de
- Rücktrittsbedingungen:** sollte aus wichtigen Gründen ein Rücktritt von der bestätigten Anmeldung notwendig werden, so kann dieser nur schriftlich bis drei Wochen (21 Tage) vor Beginn des Seminars erfolgen. In diesem Fall wird eine 10%ige Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei späterer Stornierung oder bei Nicht-Erscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Unternehmensintern kann jederzeit eine Vertretung des verhinderten Teilnehmers vorgenommen werden. Um eine kurze schriftliche Information wird gebeten. Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen anerkannt.
- Hinweis:** Ad Rem Team München behält sich den Wechsel von Referenten und / oder Verschiebungen bzw. Änderungen innerhalb der Veranstaltung vor. Im Falle höherer Gewalt haften wir nicht bei Ausfall eines Referenten. Falls eine Veranstaltung gänzlich ausfallen muss, werden nur die bereits gezahlten Gebühren zurückgezahlt.
- Veranstalter:** Ad Rem Team München GmbH + Co. KG, Widderstr. 16, D-81679 München – Wir sind eine spezialisierte Firma im unternehmensnahen Dienstleistungsbereich für HealthCare Firmen und Institutionen. Wir arbeiten in projektbezogenen Aufgabenstellungen im Gesundheitsbereich und als Outsourcing Partner in sensitiven Projekten für die Geschäftsführung. Die fokussierte Kommunikation zwischen Kliniken und Industrie wird von uns angebahnt und unterstützt. Im Rahmen von InHouse- Seminaren bieten wir der HealthCare Industrie Weiterbildungsprogramme für ihre Mitarbeiter an.

Die Referenten und Moderatoren

Univ.- Prof. Dr. med. D. Michael Albrecht

leitete seit 1994 die Klinik für Anästhesie u. Intensivmedizin der *TU Dresden*. Seit 1999 ist er Dekan der Med. Fakultät und seit 2002 Medizinischer Vorstand der *Universitätsklinik C.G. Carus Dresden*. Er ist Mitglied in renommierten Fachgesellschaften, u.a. im Vorstand *Hochschulmedizin e.V.* und als Vorstandsvorsitzender des *Verbands der Universitätsklinika Deutschlands e.V. (VUD)*

Wolfgang Appelstiel, Dipl.-Verw.w.

wechselte 1987 aus dem *Sozialministerium NRW* in die *Uni-Klinik Düsseldorf*, wo er zunächst das Sachgebiet „Grundsatzangelegenheiten“ und ab 1992 den Bereich „Einkauf/Materialwirtschaft“ leitete. Seit 1997 ist er als Zentraleinkäufer und ab 1999 als Vorstand für die *clinicpartner eG* tätig.

Olaf Berse, Betr.w. staatl. gepr.

seit 2010 Vorstand der Einkaufsgemeinschaft *clinicpartner eG*, zuvor langjähriger Einkaufsleiter eines kath. Krankenhauses mit 500 Betten; Aufbau eines Logistikzentrums für Krankenhäuser und Leitung des Bereiches Medikalprodukte, Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf; Planung und Leitung der *medicalORDERservices GmbH* (2000 – 2004);

Christian Bredl

seit 2008 Leiter der Landesvertretung Bayern der *Techniker Krankenkasse*, zuvor Landesleiter des *VdAK* und der *Gmünder Ersatzkasse*. Mitglied, Beirat und Vorstand in zahlreichen Landesauschüssen.

Thomas Bublitz

Hauptgeschäftsführer des *BDPK Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.* seit 2004, davor 12 Jahre Referatsleiter beim *VdAK/AEV* und 3 Jahre im *AOK Bundesverband*. Ausbildung zum Krankenkassenbetriebswirt.

Ministerialdirigent Herwig Heide, Ass.jur.

Seit 2012 Leiter der Abteilung „Krankenhausversorgung“ im *Bayrischen Gesundheitsministerium*. Zuvor rund 15 Jahre in verschiedenen Funktionen mit sozialversicherungsrechtlichen und gesundheitspolitischen Themenstellungen befasst, u.a. als Leiter des Referats „Pflege und Pflegeversicherung“ im damaligen Sozialministerium.

Ralf Heyder, Dipl.-Pol.

Berufsstart bei *Roland Berger Strategy Consultants*, danach Büroleiter eines *MdB*, Wechsel zur *Deutschen Krankenhausgesellschaft* als Referent für Grundsatzfragen. Seit 2006 Koordinator der Verbandsarbeit beim *Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V. (VUD)* und seit 2013 deren Generalsekretär.

Dr. rer.pol. Markus Horneber

Zunächst *Kfm.* Leiter Geschäftszweig Standard Derviate *Siemens*, dann 14 Jahre Verwaltungsdirektor *Diakoniewerk Neuendettelsau*, danach Geschäftsführer des *Klinikums Chemnitz* und seit 2012 Vorstandsvorsitzender der *Agaplesion gAG*.

Dr. rer.pol. Tobias Kaltenbach, Dipl.-Wirt.-Ing.

über 25 Jahre im Krankenhausmanagement tätig, davon 16 Jahre bei *Asklepios*, dort zuletzt Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung, 2011 Gründung einer eigenen Firma, seit 2013 Geschäftsführer der *Kliniken des Main-Taunus-Kreises*. Einer der Autoren des „Holding-Konzepts“ des Hessischen Sozialministers.

Dr. med. Regina Klakow-Franck, M.A.

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, langjährige Abteilungsleiterin und stlv. Hauptgeschäftsführerin in der *Bundesärztekammer*, spezielle Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung, seit 2012 unparteiisches Mitglied des *Gemeinsamen Bundesausschusses*, seit 2013 Kuratoriumsmitglied des *Aktionsbündnis Patientensicherheit*

Max Joachim Klinger, Dipl.-Kfm.

über 20 Jahre Marketing- und Vertriebsdirektor und Vorsitzender der Geschäftsführung in Tochterfirmen anglo-amerikanischer *HealthCare* Firmen in Deutschland und Zentral-Europa. 1999 Gründung von *Ad Rem Team München* und befasst sich seitdem mit fokussierter Kommunikation zwischen Kliniken und der Industrie. Seit 2000 Organisation des *Münchner Klinik Seminar*.

Univ.- Prof. Dr. med. Eberhard Kochs, Dipl.-Phys.

Nach Studium zunächst *Petrus Krankenhaus Bonn*, danach 12 Jahre Klinik für Anästhesiologie im *UK Eppendorf* und seit 1994 Ordinarius und Direktor der Klinik für Anaesthesiologie der *TU München, Klinikum rechts der Isar*. Dort bis 2013 stlv. Ärztlicher Direktor und Aufsichtsrat. President der *ESA* 2012-2013.

Dr. rer.pol. Michael Meyer

verantwortet in einer Doppelfunktion das Nationale Account Management und andererseits die gesundheitspolitische Interessenvertretung des Sektors *HealthCare* in Deutschland für *Siemens*. Stlv. Vorsitzender des Vorstands der *DGIV e.V.* und stlv. Vorsitzender des *ZVEI- Fachverband Elektromedizin*.

Reinhard Nieper, Ass.jur.

Geschäftsführer des *Klinikverbunds der gesetzlichen Unfallversicherung e.V.* mit Jahresumsatz von 1,2 Mrd.€uro. Seit über 20 Jahren in leitender Position für Gesundheitsunternehmen tätig, u.a. zuletzt als Geschäftsführer des Klinikverbundes der *Alexianer*.

Dr. rer.pol. Frank Obbelode

verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Medizintechnik, in Geschäftsführung, Vertrieb und Marketing. Seit 2012 ist er Geschäftsführer der *EK- UNICO*, an deren Neuausrichtung er maßgeblichen Anteil hat.

Dr. rer.pol. Michael Philippi

Berufsstart in der Geschäftsführung einer Unternehmensberatung. 1995 Wechsel zu den *Sana Kliniken*. Nach verschiedenen Führungspositionen 2004 die Berufung in die Gesamtleitung des Unternehmens und 2008 den Vorsitz des Vorstands. Verantwortet die Ressorts Strategie und Akquisitionen, Revision, Justitiariat, Kommunikation und Marketing.

Barbara Schulte, Dipl.-Kffr.

Seit 2014 Geschäftsführerin Finanzen und Infrastruktur der *KRH Klinikum Region Hannover*, davor Kaufmännische Direktorin des Universitätsklinikums Essen und Vorstand für Wirtschaftsführung und Administration der Universitätsmedizin Göttingen. Sie ist gelernte Krankenschwester mit Fachausbildung in Intensiv- und Anästhesiepflege und hat ein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie an der *FH Osnabrück* absolviert.

Univ.- Prof. Dr. med. Claudia Spies

ist seit 2005 Direktorin der Klinik für Anästhesiologie, Campus Virchow und Campus Mitte und leitet das *Charité Centrum für Anästhesiologie, OP-Management und Intensivmedizin (CC 7) der Charité - Universitätsmedizin Berlin*. Spies ist Beirat und Mitglied in zahlreichen Ausschüssen, so z.B. *Aktionsbündnis Patientensicherheit* sowie *DFG* und *Wissenschaftsrat*.

Reinhard Wiedemann, Dipl.-Kfm.

führt den zentralen Konzernbereich Einkauf & Logistik der *Asklepios Kliniken* am Standort Hamburg. Damit ist er zuständig für die komplette Beschaffung sämtlicher Sachbedarfe wie z.B. medizinischer Bedarf, Medizintechnik, Wartungen, sonstige Technik und Wirtschaftsbedarf, Dienstleistungen und Energie in ganz Deutschland. Seit 2007 hat Wiedemann den strategischen Einkauf für den gesamten *Asklepios Konzern* aufgebaut. Zuvor war er für *Rhön-Klinikum* und *Preussag* tätig.